1. Protokoll.

Am 7. Dezember 1913 wurde vom Vorbereitungs-Komitee eine konstituierende Versammlung des Krankenpflegevereines einberufen, bei der zahlreiche Mitglieder erschienen. Es wurden dabei die Statuten des Krankenpflegevereines „Hard" verlesen u. beschlossen mit einer kleinen Abänderung, die gleichen Bestimmungen anzunehmen. Die Statuten werden zur Bewilligung an die K. K. Bezirkshauptmannschaft Innsbruck gesandt.

Statthalterei

Der Herr Vorsitzende? las dann auch den Vertrag des Vereines, mit dem Kloster Hall vor. Laut demselben, werden den ehrw. Schwestern vom Vereine 1000 Kr. vergütet, zahlbar in 1/4 jährigen Ratten. Die Wohnung wird von dem Kloster selbst bestritten, aus den Zinsen, des „Meierschen-Vermächtnisses".

Der Jahresbeitrag wird auf 5 Kr. festgestellt. Später eintretende Mitglieder haben auch einen Eintrittsbetrag von 4 Kr. zu bezahlen. Nichtmitglieder bezahlen für eine Tagespflege 1 Kr.; für eine Nachtwache 2 Kr. das Geld, das die ehrw. Schwestern für solche Pflege einnehmen, fällt an den Verein.

Nun wurde zur Wahl von 7 Mitgliedern geschritten, die, die Vorstandschaft zu übernehmen haben. Da von den anwesenden Mitgliedern kein entscheidender Antrag gestellt wurde, schlug hochw. Herr Pfarrer Koch folgende Frauen vor: „Dietrich Fid; Dietrich H; Eiler; Götze Th.; Meier, Vonach u. Wehinger" u. wurde dieser Antrag von allen Mitgliedern angenommen.